

Verordnung zum Kantonalen Ordnungsbussengesetz (Kantonale Ordnungsbussenverordnung, kOBV)

vom 31. März 2026 (Stand 1. September 2026)

Der Regierungsrat von Nidwalden,

gestützt auf Art. 64 Abs. 1 Ziff. 1 der Kantonsverfassung, in Ausführung von Art. 2 des eidgenössischen Ordnungsbussengesetzes vom 18. März 2016 (OBG)¹⁾ sowie Art. 2, 3, 4, 8 und 13 des Gesetzes vom 19. Februar 2025 über das kantonale Ordnungsbussenverfahren (Kantonales Ordnungsbussengesetz, kOBG)²⁾,

beschliesst:

§ 1 Gegenstand

¹ Diese Verordnung regelt den Vollzug des Kantonalen Ordnungsbussengesetzes³⁾.

² Sie bestimmt die kantonalen Organe, die zur Erhebung bundesrechtlicher Ordnungsbussen berechtigt sind.

³ Sie regelt das elektronische Ordnungsbussenverfahren.

§ 2 Zuständigkeiten

¹ Zur Erhebung von Ordnungsbussen sind nach dem kantonalen Ordnungsbussenrecht nebst den Polizeiorganen die kantonalen Organe gemäss Anhang 1 berechtigt.

² Zur Erhebung von Ordnungsbussen sind nach dem eidgenössischen Ordnungsbussenrecht nebst den Polizeiorganen die kantonalen Organe gemäss Anhang 2 berechtigt.

¹⁾ SR 314.1

²⁾ NG 261.3

³⁾ NG 261.3

§ 3 Formulare **1. Grundsatz**

¹ Die Quittung für die Ordnungsbusse hat folgende Angaben zu enthalten:

1. Bezeichnung des Organs;
2. Datum, Zeit und Ort der Übertretung;
3. erfüllter Übertretungstatbestand;
4. Bussenbetrag;
5. Beschreibung eingezogener Gegenstände und Vermögenswerte;
6. Ort und Datum der Ausstellung;
7. Name und Vorname der Person, welche die Quittung ausstellt.

² Das Bedenkfristformular hat folgende Angaben zu enthalten:

1. Name, Vorname, Geburtsdatum und Wohnort der beschuldigten Person;
2. Datum der Abgabe des Formulars;
3. Hinweis, dass das ordentliche Strafverfahren durchgeführt wird, sofern die Busse nicht innerhalb von dreissig Tagen bezahlt wird; vorbehalten bleibt Ziff. 4;
4. Hinweis, dass der hinterlegte Betrag mit der Ordnungsbusse verrechnet wird, sofern die beschuldigte Person die Ordnungsbusse innerhalb von dreissig Tagen ausdrücklich akzeptiert oder die Bedenkfrist unbenutzt abläuft;
5. Bezeichnung des Organs;
6. Datum, Zeit und Ort der Übertretung;
7. erfüllter Übertretungstatbestand;
8. Bussenbetrag;
9. Beschreibung sichergestellter Gegenstände und Vermögenswerte;
10. hinterlegter Betrag oder andere Sicherheitsleistung;
11. Ort und Datum der Ausstellung;
12. Name und Vorname der Person, die das Formular ausstellt.

§ 4 2. elektronisches Verfahren

¹ Im elektronischen Verfahren wird der beschuldigten Person ein Formular mit einem QR-Code und der Internetadresse ausgehändigt oder hinterlegt, mit dem sie Zugang zur Internetplattform der Kantonspolizei erhält.

² Auf der Internetplattform kann die beschuldigte Person insbesondere:

1. das Bedenkfristformular einsehen;
2. die Bezahlung der Ordnungsbusse abwickeln;

3. das Ordnungsbussenverfahren ablehnen;
4. sachdienliche Hinweise vorbringen, insbesondere zum Namen und zur Adresse der Person, welche die Widerhandlung als Fahrzeugführerin oder -führer begangen hat (Art. 7 Abs. 4 des eidgenössischen Ordnungsbussengesetzes)⁴⁾.

A1 Anhang 1

§ A 1-1 Zuständigkeit

¹ Zusätzlich zu den Polizeiorganen sind die nachfolgenden kantonalen Organe zur Erhebung von Ordnungsbussen nach der kantonalen Ordnungsbussenliste unter § A1-2 berechtigt:

1. die Leitung des Einwohneramtes bei Übertretungen gemäss § A1-2 Abs. 1;
2. die Mitarbeitenden des Amtes für Umwelt und Energie bei Übertretungen gemäss § A1-2 Abs. 3;
3. die Mitarbeitenden der Hundekontrolle bei Übertretungen gemäss § A1-2 Abs. 5 Ziff. 1 und 2;
4. * die Wildschutzorgane bei Übertretungen gemäss § A1-2 Abs. 2a und 5 bis 7;
5. die Oberförsterin oder der Oberförster sowie die Revierförsterinnen und Revierförster bei Übertretungen gemäss § A1-2 Abs. 6;
6. * die Mitarbeitenden des Amtes für Wald und Naturgefahren bei Übertretungen gemäss § A1-2 Abs. 7.

§ A1-2 Ordnungsbussenliste

¹

Ziffer	Tatbestand gemäss Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz (NAG) ⁵⁾	Betrag in Fr.
1	Verletzung der Melde- oder Auskunftspflicht (Art. 26 NAG)	200.–

²

⁴⁾ SR 314.1

⁵⁾ NG 122.1

Ziffer	Tatbestand gemäss Kantonalem Strafgesetz (kStG)⁶⁾	Betrag in Fr.
1	Missbräuchliche Verwendung von Alarmvorrichtungen (Art. 6 Ziff. 1 kStG)	100.–
2	Missbräuchliche Verwendung von Rettungsgeräten (Art. 6 Ziff. 2 kStG)	200.–
3	Ruhestörung (Art. 7 kStG)	100.–
4	Nicht gehörige Verwahrung oder Beaufsichtigung von Tieren (Art. 8 kStG)	200.–
5	Verweigerung oder falsche Identitätsangabe (Art. 10 kStG)	100.–
6	Vorsätzliche Störung des Polizeidienstes, Widersetzung gegen oder Vereitelung des Zwecks von Polizeianordnungen (Art. 11 Ziff. 1 kStG)	200.–
7	Vorsätzliche und unbefugte Verwendung von Polizeimerkmalen (Art. 11 Ziff. 2 kStG)	200.–
8	Grobe Belästigung (Art. 12 kStG)	200.–
9	Vorsätzliche und unbefugte Verunreinigung und Verunstaltung von Gebäuden und Anlagen sowie dadurch Beeinträchtigung ihres Aussehens oder ihres bestimmungsgemässen Gebrauchs (Art. 13 Ziff. 1 kStG)	200.–
10	Vorsätzliches und unbefugtes Anbringen oder Anbringen lassen von Werbe- oder Informationsmaterial an Gebäuden, Anlagen oder Bäumen (Art. 13 Ziff. 2 kStG)	200.–

2a *

Ziffer	Fuss-, Wander- und Mountainbikeweggesetz (FWMG)⁷⁾	Betrag in Fr.
1	Verstoss gegen gekennzeichnete Nutzungseinschränkungen auf Fuss-, Wander- und Mountainbikewegen (Art. 31 Abs. 1 i.V.m. Art. 19 Abs. 2 Ziff. 2 und Art. 27 FWMG)	100.–

⁶⁾ NG 251.1

⁷⁾ NG 614.1

Ziffer	Fuss-, Wander- und Mountainbikeweggesetz (FMWG)¹⁾	Betrag in Fr.
2	Widerrechtliche Benutzung des Mountainbikes abseits der Wander- und Mountainbikewege (Art. 31 Abs. 2 i.V.m. Art. 19 Abs. 4 FMWG)	100.–

3

Ziffer	Tatbestand gemäss Gewässergesetz (GewG)⁸⁾	Betrag in Fr.
1	Befüllung von Tankanlagen ohne gültige Vignette oder mit offensichtlichen Mängeln (Art. 146 Abs. 2 Ziff. 7 GewG)	300.–

4

Ziffer	Tatbestand gemäss Gesundheitsgesetz (GesG)⁹⁾	Betrag in Fr.
1	Verkauf von Tabak und Tabakerzeugnissen an Personen unter 18 Jahren (Art. 72 Abs. 1 Ziff. 1 i.V.m. Art. 90 GesG)	200.–

5

Ziffer	Tatbestand gemäss Hundegesetz (HuG)¹⁰⁾	Betrag in Fr.
1	Verletzung der Meldepflicht (Art. 19 Ziff. 1 HuG)	100.–
2	Nichtkennzeichnung (Art. 19 Ziff. 2 HuG)	100.–
3	Absichtliches Reizen eines Hundes (Art. 19 Ziff. 4 HuG)	300.–
4	Nicht gehörige Verwahrung, Beaufsichtigung oder unbeaufsichtigtes frei Laufen lassen eines Hundes (Art. 19 Ziff. 5 HuG)	100.–
5	Verletzung von Verboten und Pflichten (Art. 19 Ziff. 6 HuG)	100.–
6	Verletzung der Pflicht zur Beseitigung von Hundekot (Art. 19 Ziff. 7 HuG)	100.–

6

⁸⁾ NG 631.1

⁹⁾ NG 721.1

¹⁰⁾ NG 826.3

Ziffer	Tatbestand gemäss Kantonalem Waldgesetz (kWaG)¹¹⁾	Betrag in Fr.
1	Unbewilligtes Durchführen von Veranstaltungen (Art. 52 Abs. 1 Ziff. 1 kWaG)	300.–
2	Reiten oder Velofahren abseits von Waldstrassen, Wegen oder bewilligten Sportpfaden oder Missachten von weitergehenden Anordnungen der Direktion (Art. 52 Abs. 1 Ziff. 2 kWaG)	100.–
3	Nachteilige Nutzungen des Waldes (Art. 52 Abs. 1 Ziff. 3 kWaG)	100.–

7

Ziffer	Tatbestand gemäss Fischereigesetz (kFG)¹²⁾	Betrag in Fr.
1	Fischfang ohne ausreichende Berechtigung (Art. 6 kFG)	50.–
2	Fischfang mit einem fremden Patent (Art. 11 kFG)	50.–
3	Fischfang als Inhaberin oder Inhaber eines Gewerbepatents mit mehr als zwei Gehilfinnen und Gehilfen (Art. 12 Abs. 2 kFG)	250.–
4	Fischfang als Inhaberin oder Inhaber eines Gewerbepatents mit Gehilfinnen und Gehilfen unter 15 Jahren (Art. 12 Abs. 3 kFG)	250.–
5	Begleitung beim Fischfang durch mehr als einen Gast bei einem Gäste-Zusatzpatent (Art. 15 Abs. 4 kFG)	100.–
6	Fang von Krebsen ohne Bewilligung (Art. 18), je Krebs	100.–
7	Begleitung beim Fischfang durch mehr als zwei Minderjährige (Art. 19 kFG)	50.–
8	Fischfang ohne oder mit einer fremden Fischereikarte (Art. 29 kFG)	100.–
9	Fischfang mit unerlaubten Fangmethoden und Fanggeräten (Art. 35 kFG)	100.–

¹¹⁾ NG 831.1

¹²⁾ NG 842.1

Ziffer	Tatbestand gemäss Fischereigesetz (kFG)¹	Betrag in Fr.
10	Verstoss beim Fischfang gegen die Schonzeiten und die Fangmindestmasse (Art. 36 kFG)	100.–
11	Fischfang ohne Mitführen der vorgeschriebenen Ausweise (Art. 49 kFG)	20.–

8

Ziffer	Tatbestand gemäss Gastgewerbegesetz (GGG)¹³⁾	Betrag in Fr.
1	Abgabe alkoholhaltiger Getränke an offensichtlich betrunkene oder an offensichtlich unter anderen Drogen stehende Personen sowie an Jugendliche unter 16 Jahren (Art. 46 Abs. 1 i.V.m. Art. 27 Abs. 1 GGG)	300.–
2	Abgabe gebrannter Wasser oder verdünnter alkoholhaltiger Getränke auf der Basis von gebrannten Wassern an Jugendliche unter 18 Jahren (Art. 46 Abs. 1 i.V.m. Art. 27 Abs. 2 GGG)	300.–
3	Nichtbefolgung von Anordnungen der verantwortlichen Person zur Einhaltung von Ruhe, Ordnung und guter Sitte durch den Gast (Art. 46 Abs. 2 Ziff. 3 GGG)	100.–

A2 Anhang 2

§ A2-1 Zuständigkeit

¹ Zusätzlich zu den Polizeiorganen sind die folgenden kantonalen und kommunalen Organe zur Erhebung von Ordnungsbussen nach der eidgenössischen Bussenliste berechtigt:

1. die Wildschutzorgane bei Übertretungen gemäss Ziffer 5002 (Kapitel V.), Ziffer 7301 und 7302 (Kapitel VII.) sowie Kapitel XI. – XIII. von Anhang 2 zur OBV ¹⁴⁾;
2. die Mitarbeitenden des Amtes für Umwelt und Energie bei Übertretungen gemäss Kapitel IX. von Anhang 2 zur OBV;
3. die kommunalen Hilfskräfte bei Übertretungen des ruhenden Verkehrs gemäss Anhang 1 zur OBV.

¹³⁾ NG 854.1

¹⁴⁾ SR 314.11

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
31.03.2026	01.05.2026	Erlass	Erstfassung	2026-017
18.08.2026	01.09.2026	§ A 1-1 Abs. 1, 4.	geändert	2026-032
18.08.2026	01.09.2026	§ A 1-1 Abs. 1, 6.	geändert	2026-032
18.08.2026	01.09.2026	§ A1-2 Abs. 2a	eingefügt	2026-032

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	31.03.2026	01.05.2026	Erstfassung	2026-017
§ A 1-1 Abs. 1, 4.	18.08.2026	01.09.2026	geändert	2026-032
§ A 1-1 Abs. 1, 6.	18.08.2026	01.09.2026	geändert	2026-032
§ A1-2 Abs. 2a	18.08.2026	01.09.2026	eingefügt	2026-032